

„Mit Archie auf Reisen durch die Steinzeit“

Ein inklusives Ferienprojekt für Kinder von 6 bis 14 Jahre

Eine Kooperation der Inklusiven Bildung Lebenshilfe Weimar/Apolda gGmbH und dem Museum für Ur-und Frühgeschichte Thüringens

In den Herbstferien 2019 und 2020 treffen sich 15 Kinder mit und ohne Behinderung, um das Museum für Ur-und Frühgeschichte kennenzulernen.

Archie, das Maskotchen des Museums macht mit den Kindern eine Zeitreise durch die Steinzeit. An „inkluisiven Stationen“ erlebt die Gruppe mit allen Sinnen wie unsere Vorfahren in der Steinzeit gelebt, gearbeitet, gegessen und gewohnt haben.

Archie begleitet die Kinder zum Fundplatz eines Neandertalers nach Ehringsdorf und hilft den Kindern bei der Herstellung von Werkzeugen aus der damaligen Zeit. Die Kinder schneiden Leder mit einem Steinzeitmesser und töpfeln kleine Gefäße, die sie mit nach Hause nehmen können.

In den Herbstferien 2020 nimmt Archie die Besucher mit auf die Reise durch den Alltag der Steinzeitmenschen. In der Ausstellung suchen die Kinder nach Überresten von Eiszeittieren und lernen Jagdwaffen genauer kennen. Der Höhepunkt ist eine Exkursion zur Ausgrabungsstätte nach Bilzingsleben. Hier entdecken die Kinder Spuren früher Menschen. In der Ausstellung besuchen die Kinder die Lagerstätte des Urmenschen. Archie erklärt in welchen Behausungen er gelebt hat, welche Tiere gejagt wurden und welche Waffen die Urmenschen verwendet haben. Zurück in Weimar lernt die Gruppe mehr über die Kunst der Steinzeitmenschen und wie Archäologen arbeiten. Zum Abschluss malen die Kinder Bilder, aus denen ein Comic entsteht.

Beide Projektwochen wurden fotografisch dokumentiert.

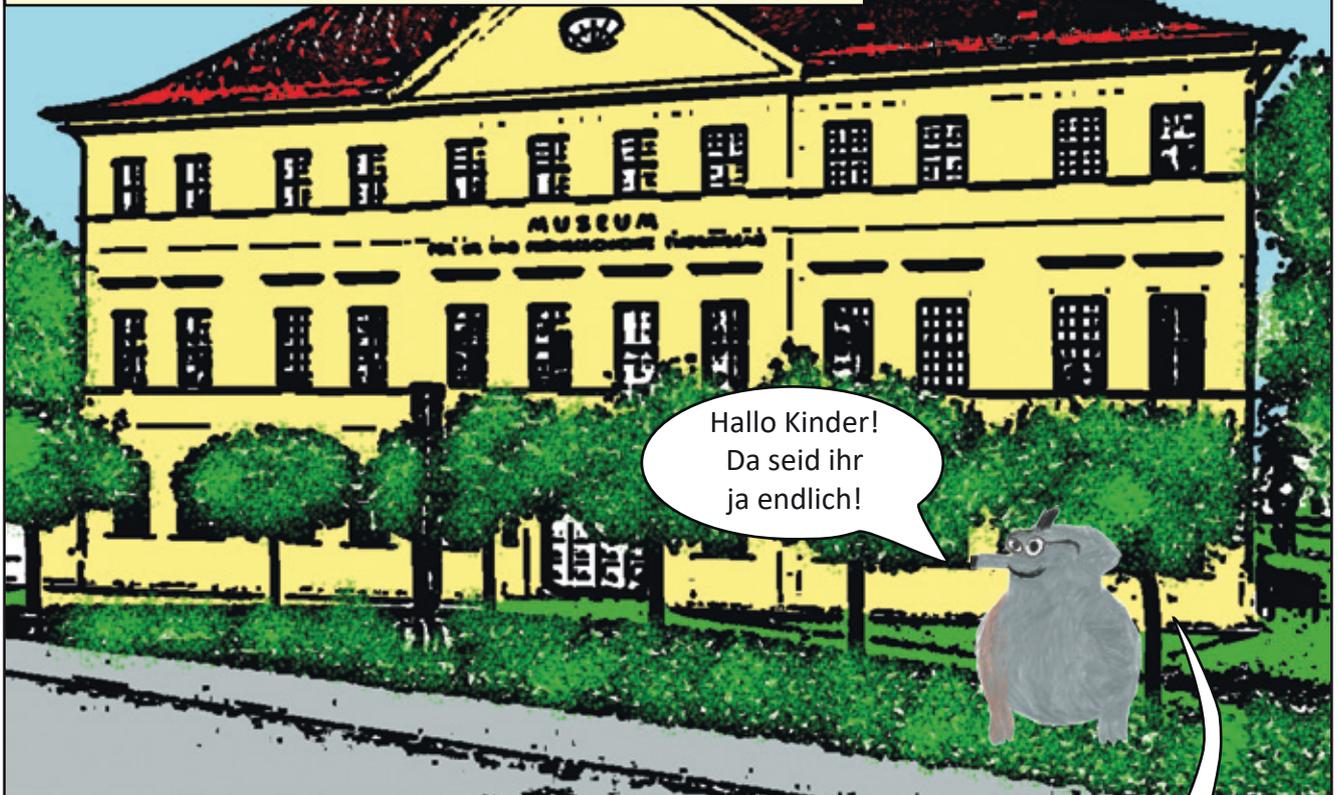
In einer Wanderausstellung werden alle Projektteile auf Leinwänden fotografisch dargestellt und in den Räumen des Museums für Ur-und Frühgeschichte, sowie in Einrichtungen des Lebenshilfewerkes Weimar/Apolda e.V. präsentiert.

Kerstin Hesse

Leiterin Inklusive Bildungs- und Freizeitangebote
Lebenshilfe-Werk Weimar/Apolda e. V.



Es sind Herbstferien in Weimar. Im Museum wartet Archie, das Maskottchen. Eine Kinder-Gruppe besucht ihn, um die Steinzeit zu entdecken. Im Museum haben die Kinder schon viel erlebt und gelernt. Aber heute ist ein besonderer Tag.



Hallo Kinder!
Da seid ihr
ja endlich!

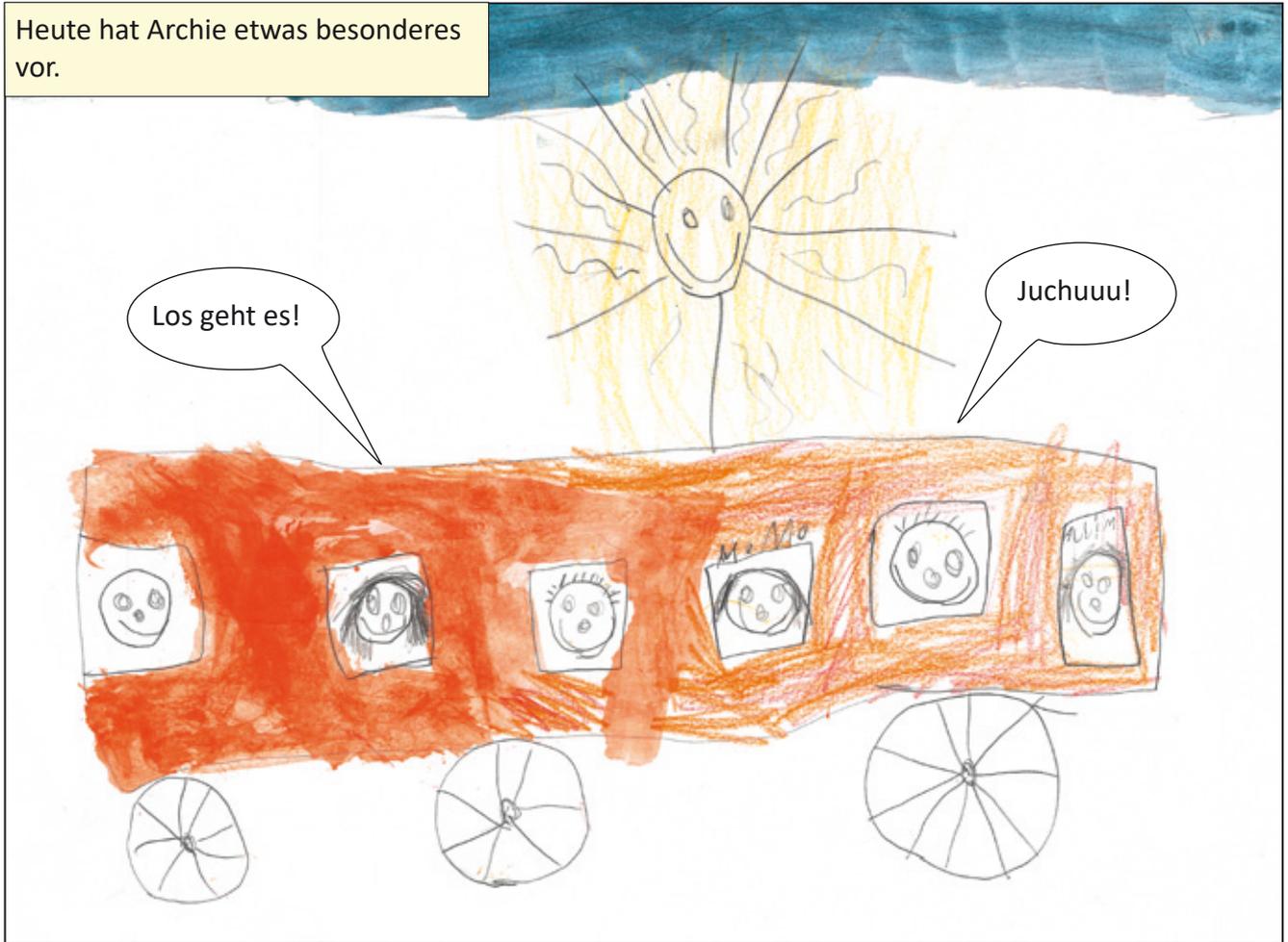
Diese Namens-Ketten haben die Kinder gebastelt. Mit Steinzeit-Bohrern haben sie Löcher in kleine Holz-Scheiben gebohrt. Dann wurde der Name darauf gebrannt. So kann Archie sich alle Namen merken.



Juchuuuuu!
Ich habe auch eine
Kette bekommen.



Heute hat Archie etwas besonderes vor.



Hier gibt es ein Travertin-Steinbruch. Im Steinbruch 27 Meter tief, gibt es eine der ältesten Spuren von Menschen in Europa. Heute ist es ein Archäologie-Park.

Die Kinder starten ihren Rundgang am großen Besucher-Turm. Hier treffen sie Enrico Brühl, den Museums-Leiter, und seine Mitarbeiterin Rebecca.



Enrico weiß viele spannende Dinge.



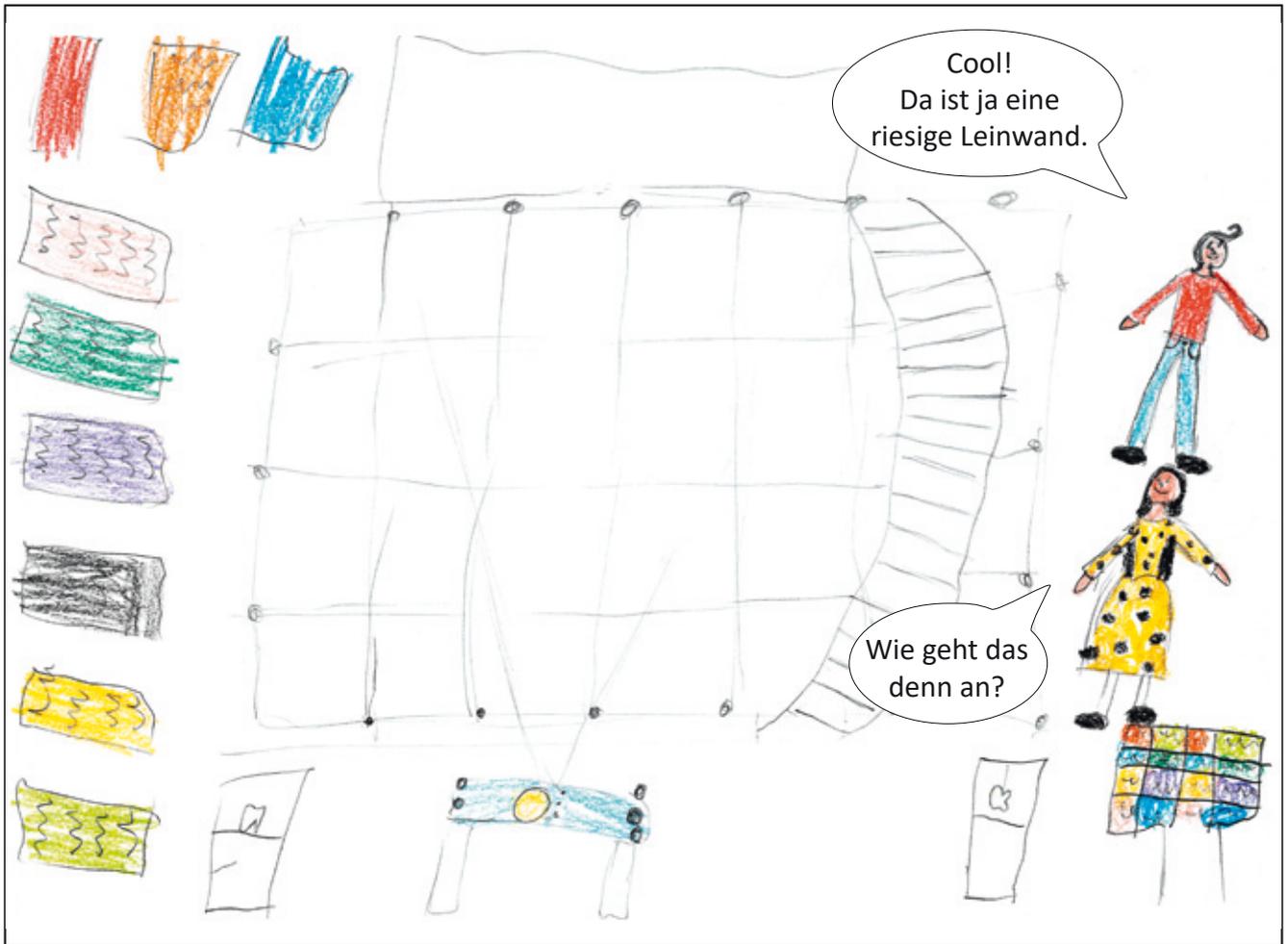
Es ist ein großes Gelände und es gibt viel zu entdecken.
Wir starten auf der überdachten Grabungs-Fläche.

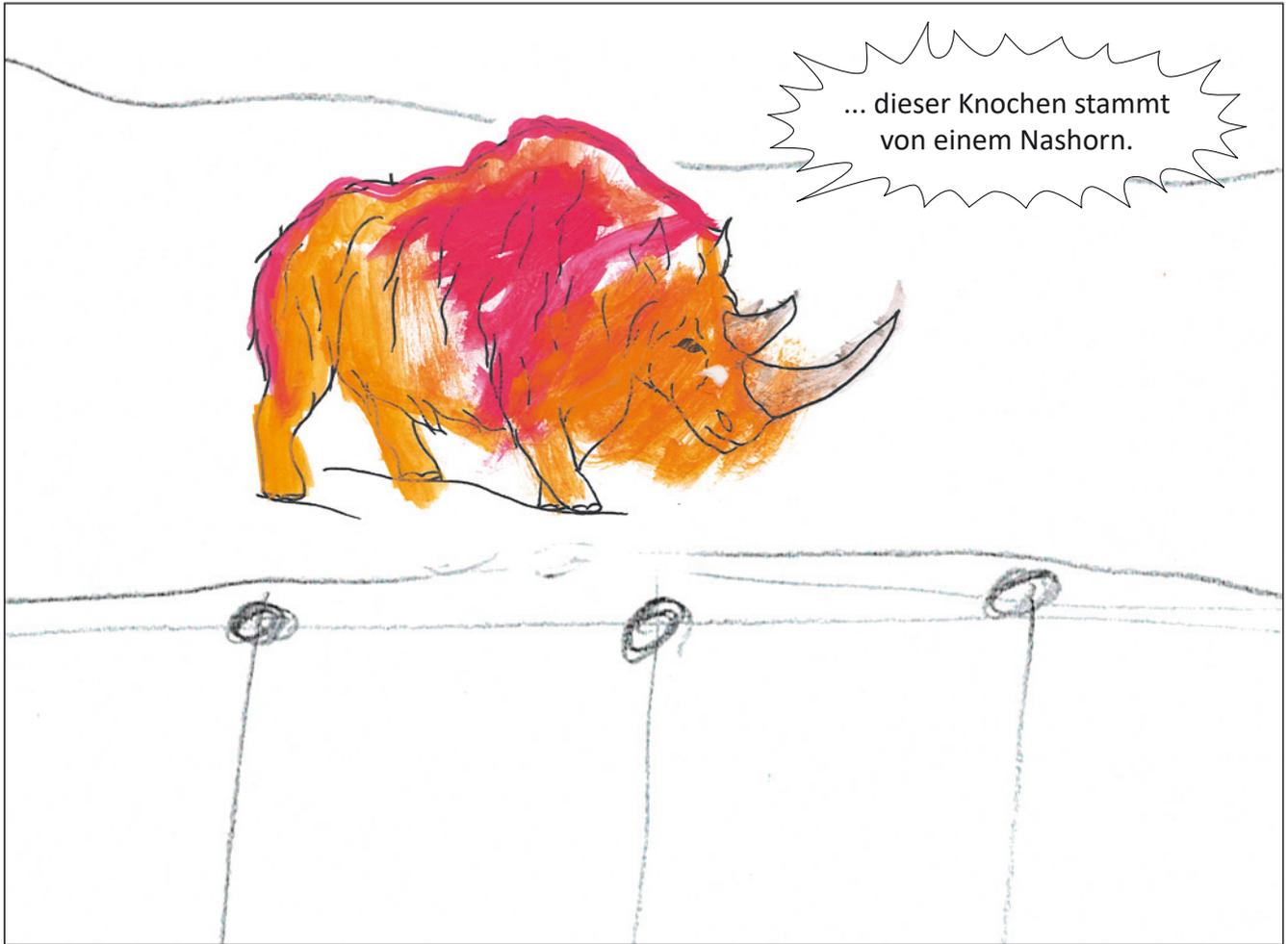


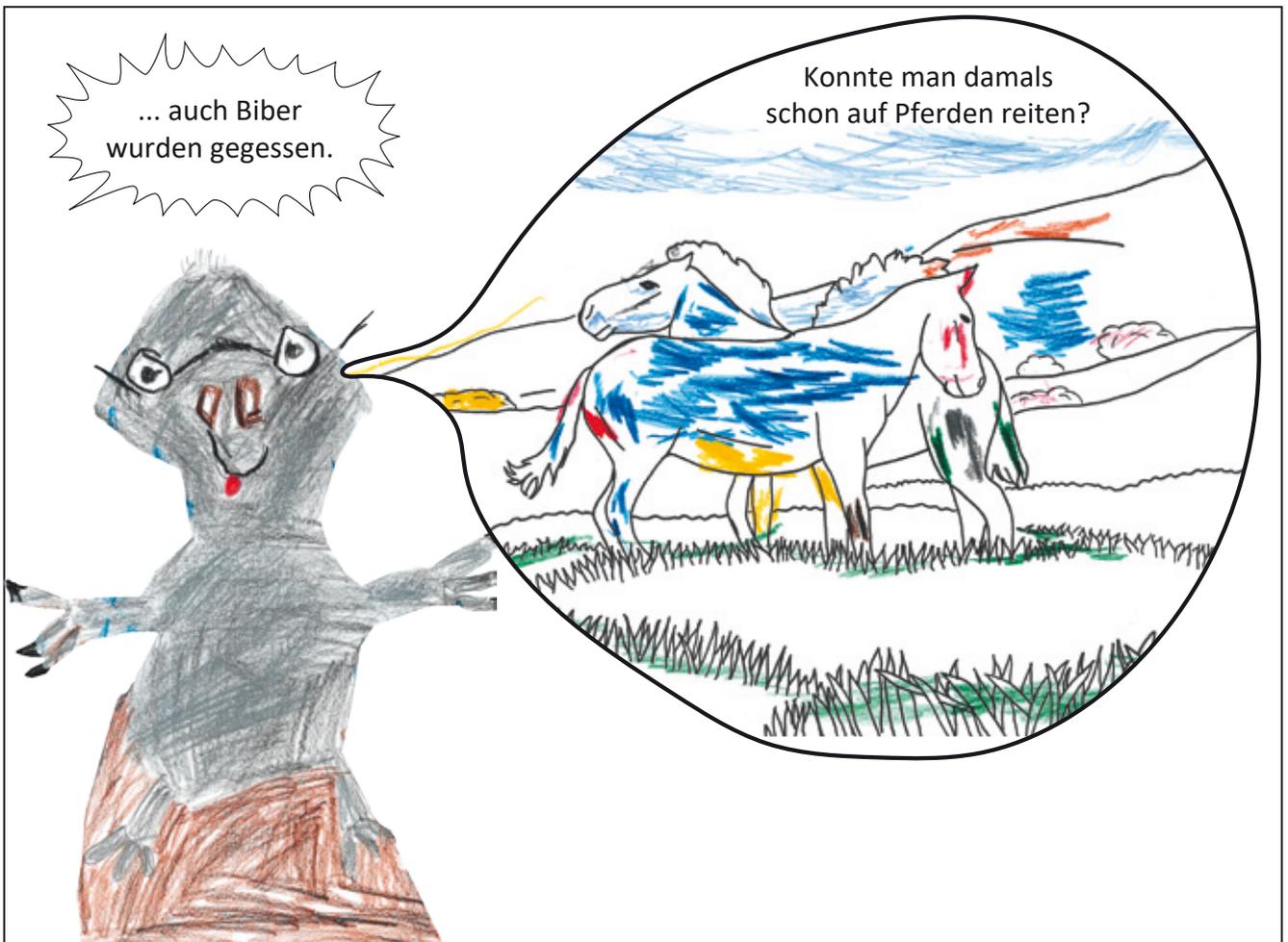
Als damals der Mensch hier lebte
war es viel wärmer.
Die Spuren der Pflanzen und Tiere
der Zeit haben sich im Travertin-
Gestein erhalten.

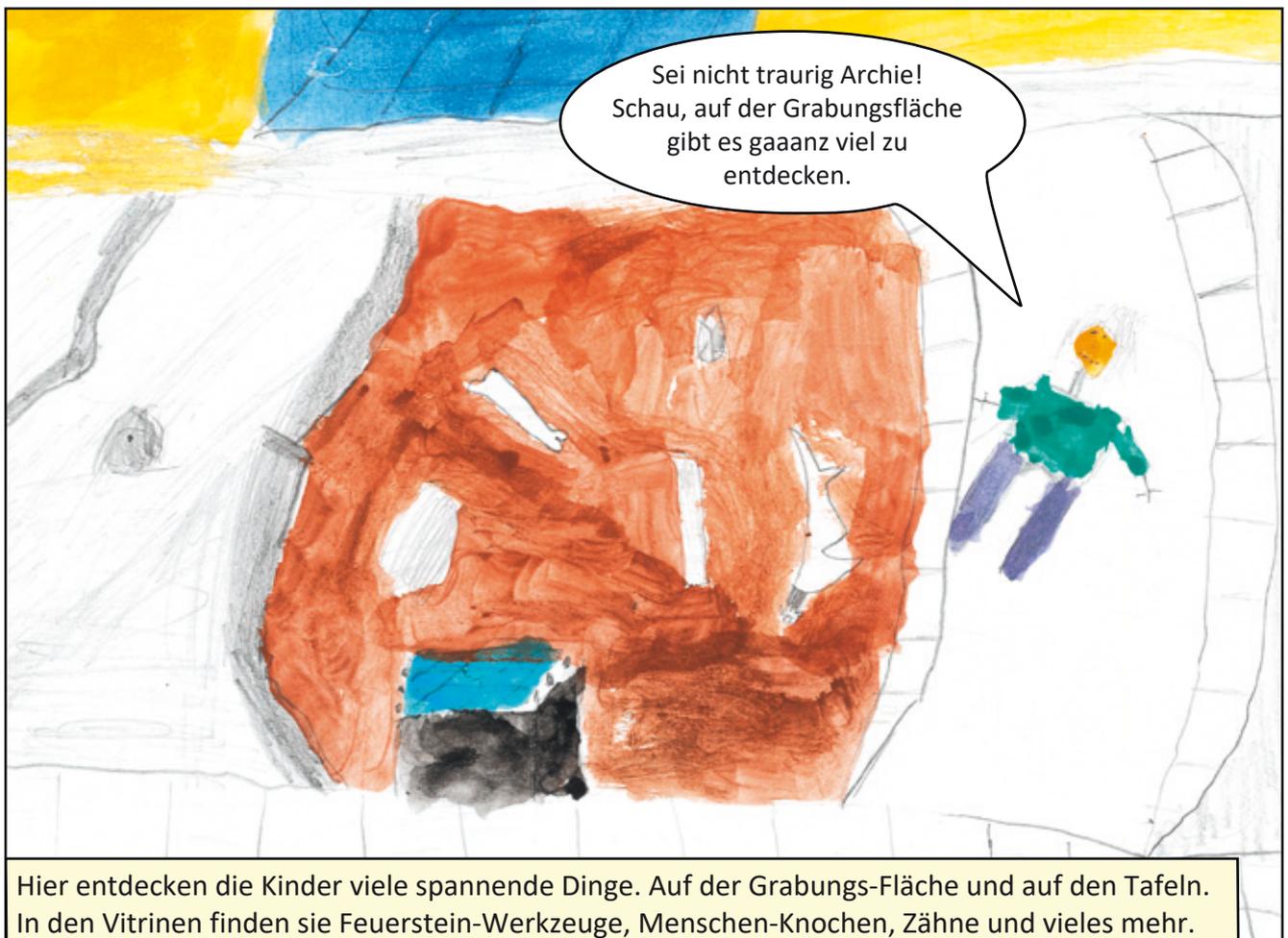
In den letzten 50 Jahren wurde
diese Grabung von Forschern
aus der ganzen Welt besucht.

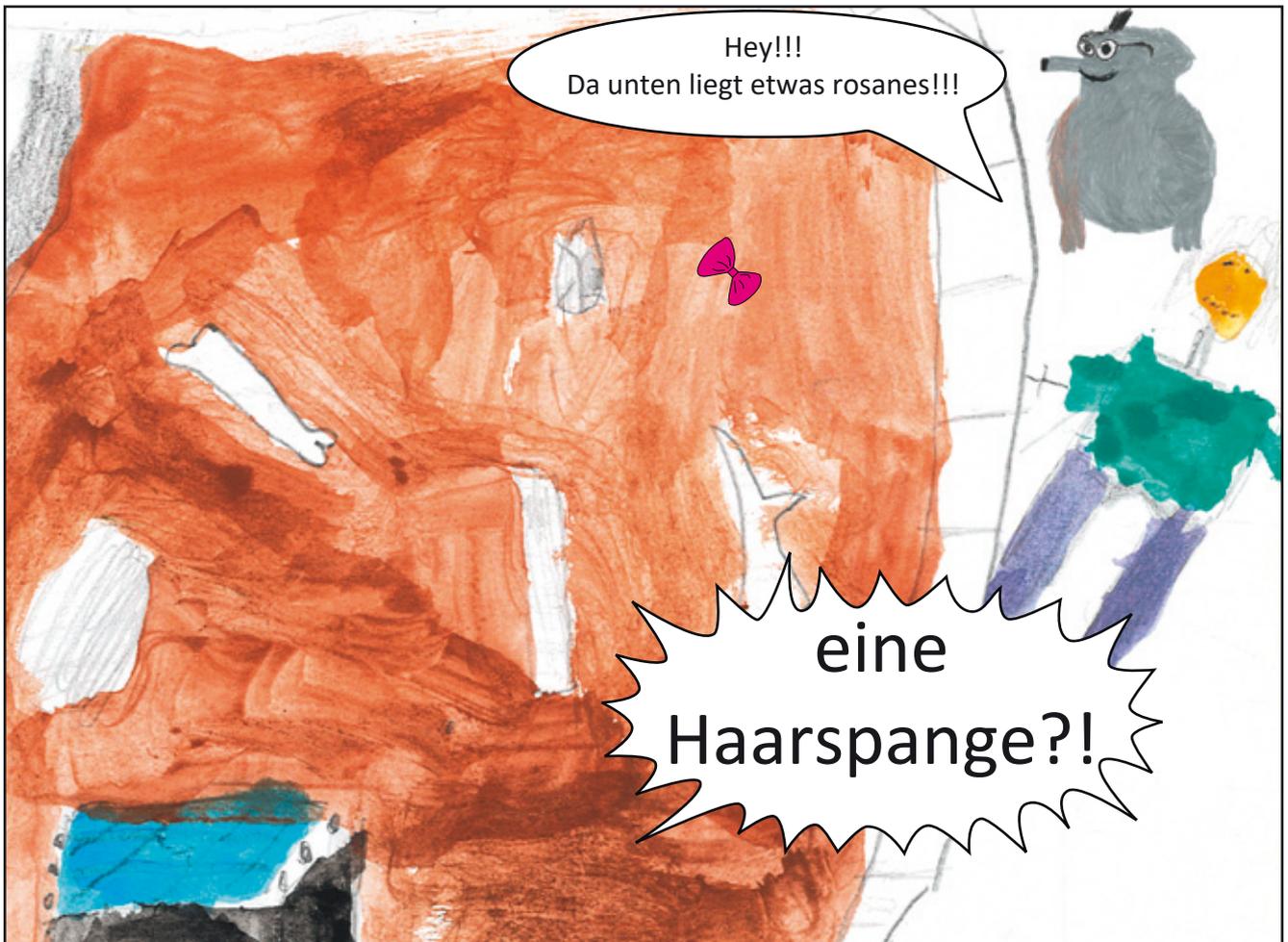
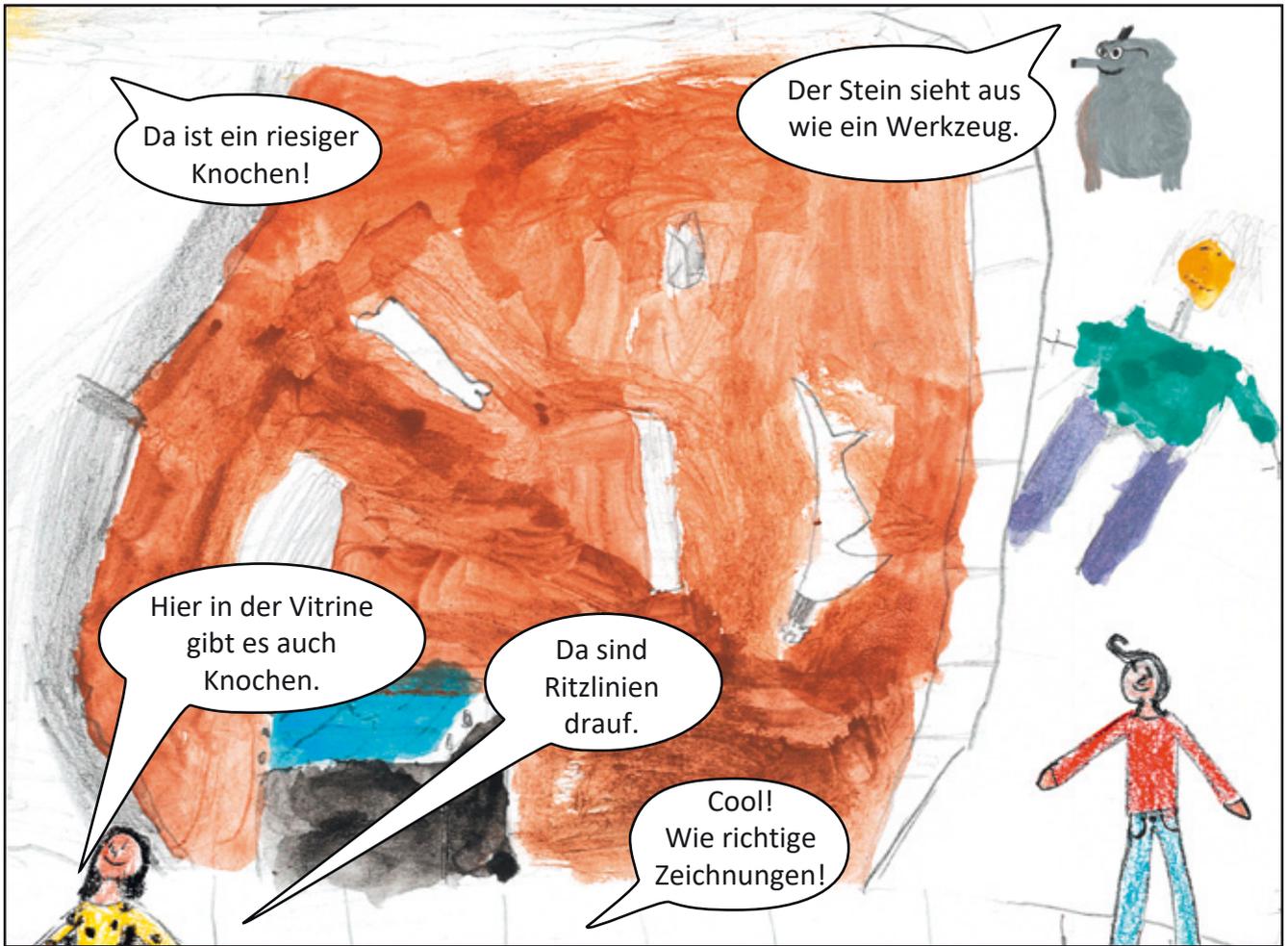




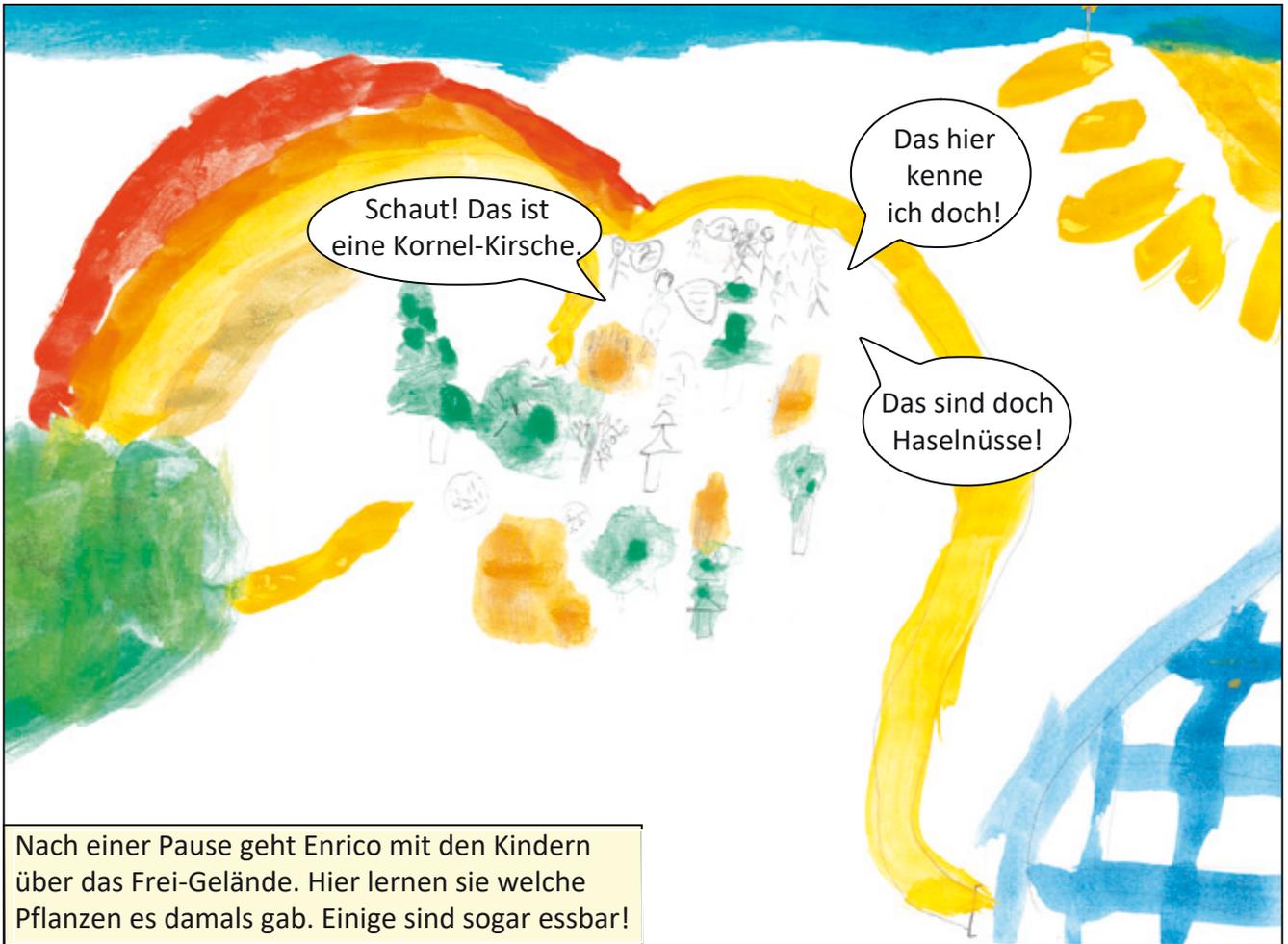






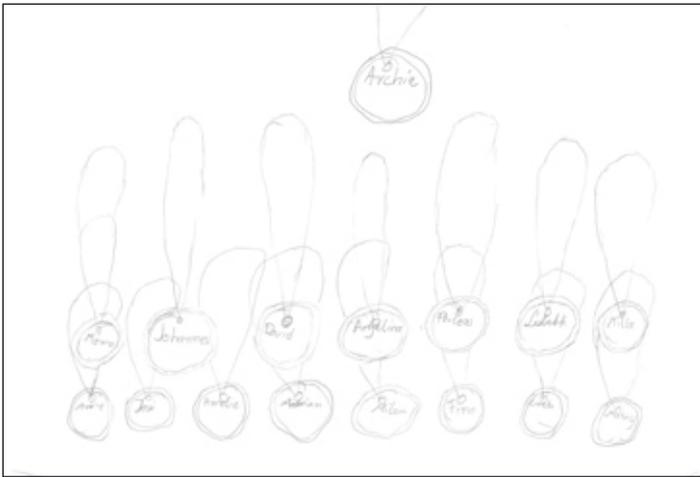








Die Künstler:



Adrian



Momo



Arne



Phileas